

Buch: Antonia Scheib-Berten wirft in ihrem Roman einen anderen Blick auf das Thema Demenz

Liebe in Zeiten des Vergessens

WEINHEIM. Um das Thema Demenz ranken sich Mythen: dass pflegende Angehörige immer loyal und geduldig mit den Erkrankten umgehen und dass man das Problem isoliert in der Familie lösen kann. Die Realität sieht anders aus. Antonia Scheib-Berten, Diplom-Sozialpädagogin sowie Ehe-, Partner- und Sexualberaterin aus Weinheim, hat in der Praxis erfahren, was alles an dieser Aufgabe hängt und welche Folgen die Begleitung für Beziehungen und Partnerschaften haben kann. Vor sieben Jahren hatte sie die Idee, ihre Erfahrungen aus der Gerontopsychiatrie und Angehörigengruppen in eine fiktive Geschichte zu verpacken. Daraus wurde ihr Roman „Bis dass der Tod uns scheidet? – Alzheimer-Lieben“. Gestern wurde er im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses vorgestellt.

Die Autorin wirft einen anderen Blick auf das Thema. Sie schreibt aus der Sicht von zwei pflegenden Angehörigen. Klaus betreut und



Wirft mit ihrem Roman einen neuen Blick auf das Thema Demenz: Antonia Scheib-Berten.

BILD: GUTSCHALK

pflegt seine demenzkranke Frau Anne, der nach Jahren der Depression im Alter von 64 Jahren die Diagnose gestellt wurde. Bei Margrets Mann Stefan traten die Symptome im Alter von Mitte 50 auf. Die beiden Pflegenden nähern sich an und verlieben sich.

Antonia Scheib-Berten hat keine deprimierende Geschichte geschrieben, sondern eine, die Hoffnung macht, wie auch Karola Marg, die Leiterin des Pflegestützpunktes des Rhein-Neckar-Kreises in Weinheim, nach der Lektüre versichert.

Es geht um Veränderung und Selbstfindung von Menschen in schwierigen Situationen. Sich damit auseinanderzusetzen, wird zunehmend wichtiger, weil die Alterserkrankung immer früher auftritt und Menschen auch vor dem hohen Alter aus der Berufswelt reißt und den Lebensplan umwirft.

Dem 180 Seiten starken Roman hat Antonia Scheib-Berten noch einen zehn Seiten umfassenden Informations-Teil angehängt, der wichtige Tipps geben kann. **dra**

● Antonia Scheib-Berten: „Bis dass der Tod uns scheidet? – Alzheimer-Lieben“, 198 Seiten, ISBN-Nummer: 978-3-86858-607-7; Buch: 14,90 Euro; Online-Version: 6,50 Euro.